Kleine Anfragen
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin
I. Wahlperiode

Nr. der Kleinen Anfrage:	KA 41 / I
Eingangsdatum:	06.06.2001
Weitergabedatum:	06.06.2001
Fällig am:	20.06.2001
Beantwortet am:	19.07.2001
Erledigt am:	25.07.2001

Irmgard Franke-Dressler GRÜNE
Antragsteller/in

Kleine Anfrage

Betr.: IDEE - IT Ausbildungsprojekt für Mädchen und Frauen

Ich frage das Bezirksamt:

1. Ist dem Bezirksamt das Programm IDEE - IT Bundesweites Ausbildungsprojekt für Mädchen und Frauen in IT und Medienberufen bekannt?

2. Wenn ja, hat das BA bereits Überlegungen angestellt bzw. Informationen eingeholt, unter welchen Bedingungen auch in Steglitz-Zehlendorf neue Ausbildungsangebote in diesem Bereich geschaffen werden könnten?

3. Sind in diesem Großbezirk qualifizierte Träger angesiedelt, die für die Schaffung neuer Ausbildungsangebote für die Zielgruppe „Mädchen“ geeignet wären?

4. Wenn ja, welche?

Antwort des Bezirksamtes

1. Dem Bezirksamt ist das Programm IDEE-IT bekannt.
   Es handelt sich um eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.
   Dieses Ausbildungsprojekt will Mädchen und junge Frauen im Zeitraum 2000-2005 mittels Internet, Auftaktveranstaltungen und Werbekampagnen über IT- und Medienberufe informieren und sie zum Erlernen eines der neuen Ausbildungsberufe motivieren.
   Gleichzeitig sollen Unternehmen angeregt werden, mehr Ausbildungsplätze für junge Frauen zur Verfügung zu stellen.

   In anderen Bundesländern findet ein Zusammenwirken zwischen Industrie- und Handelskammer, sowie verschiedenen Arbeitsämtern mit IDEE-IT bereits statt. In Berlin gibt es bisher keine Kooperation.

2. Neue Ausbildungsbereiche in diesem Bereich können in Steglitz Zehlendorf unter folgenden Bedingungen geschaffen werden:
   - Schaffung von Voraussetzungen, dass mehr Mädchen als bisher rechtzeitig Zugang zum IT- und Medienbereich bekommen (Förderung besonders von Mädchen bereits in der Grundschule und in den Freizeiteinrichtungen/ z.B. Projekte der Mädchenförderung in Kooperation mit der Medienbeauftragten).
   -.Bedarfsfeststellung (z.B. durch das Arbeitsamt oder Jugendhilfeplanung)
   - Angebote der freien Träger zu Berufsorientierung und -ausbildung in Kooperation mit dem Arbeitsamt oder dem Jugendamt (bei Maßnahmen nach dem KJHG).

3. Im Bezirk Steglitz- Zehlendorf gibt es drei Träger, die Ausbildungsmaßnahmen anbieten. Die Eignung besonders für die Zielgruppe “Mädchen neue Ausbildungsangebote zu schaffen, kann nicht umfassend beurteilt werden. Nur einer der Träger bietet bisher einen Ausbildungsgang im IT- Bereich an.

4. Die Universalstiftung Helmut Ziegener bietet einen vom Arbeitsamt geförderten PC-Grundlehrgang sowie eine Ausbildung zum Systemelektroniker/in an. Bei jeweils 15 Plätzen gibt es keine weiblichen Auszubildenden. Darüber hinaus gibt es eine Ausbildung für Bürokommunikation als KJHG- Berufsförderungsmaßnahme.

   Seitens der Ziegener Stiftung besteht Offenheit für ein Pilotprojekt, in dem in einer Vorschaltmaßnahme (nach dem KJHG) Mädchen befähigt werden könnten, in Ausbildungen integriert zu werden.

Anke Otto
Bezirksstadträtin